

## Datenschutzerklärung

### Datenschutzhinweise für Ausleihberechtigte der Bibliothek des Europa-Instituts und des europäischen Dokumentationszentrums

Die Universität des Saarlandes sieht den Schutz personenbezogener Daten als essentiellen Bestandteil der eigenen Digitalisierungsstrategie an. Der Schutz des informationellen Selbstbestimmungsrechts der Betroffenen ist daher ein hohes Anliegen beim Umgang mit personenbezogenen Daten. Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf die Ausleihe durch die Bibliothek des Europa-Instituts und des Europäischen Dokumentationszentrums.

#### 1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

*Universität des Saarlandes*

*vertreten durch den Universitätspräsidenten Prof. Dr. Manfred J. Schmitt*

*Campus*

*66123 Saarbrücken*

*Tel.: +49 681 302-0*

*Fax: +49 681 302-2500*

*E-Mail: [postzentrale@uni-saarland.de](mailto:postzentrale@uni-saarland.de)*

*Website: [www.uni-saarland.de](http://www.uni-saarland.de)*

#### 2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der Universität des Saarlandes ist:

*Ralf Lehmann*

*Meerwiesertalweg 15*

*D-66123 Saarbrücken*

*Tel.: +49 681 302-2813*

*Fax: +49 681 302-79-2813*

*E-Mail: [datenschutz@uni-saarland.de](mailto:datenschutz@uni-saarland.de)*

*Website: [www.saarland.de/datenschutz](http://www.saarland.de/datenschutz)*

#### 3. Zwecke und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Universität des Saarlandes / Bibliothek des Europa-Instituts und europäisches Dokumentationszentrum verarbeitet personenbezogene Daten für die Erfüllung der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben. Hierzu gehören u.a. die Bereitstellung von Literatur, Literaturinformationen und anderen Medien in konventioneller und elektronischer Form für Studium, Lehre, Forschung und Weiterbildung durch die Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek, die Bereichs- und Institutsbibliotheken. Zu diesem Zweck werden personenbezogene Daten der Nutzerinnen und Nutzer der Ausleihe der Bibliothek des Europa-Instituts und des europäischen Dokumentationszentrums verarbeitet.

#### 4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Universität des Saarlandes zur Erfüllung der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben in Forschung und Lehre tätig wird, ergibt sich die Rechtsgrundlage der Verarbeitung aus Art. 6 Abs.1 lit. e) i.V.m. § 3 Abs. 13 Saarländisches Hochschulgesetz (SHSG).

Soweit die Verarbeitung zum Zweck der Bereitstellung von Literatur, Literaturinformationen und anderen Medien für Studium, Lehre, Forschung und Weiterbildung dient Art. 6 Abs.1 lit. e i.V.m. § 37 Abs. 1 und 2 Saarländisches Hochschulgesetz (SHSG) als Rechtsgrundlage

Soweit die Universität des Saarlandes für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Universität des Saarlandes unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Universität des Saarlandes oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

## 5. Empfängerkategorien

Die Daten werden von der Universität des Saarlandes /Bibliothek des Europa-Instituts und Europäischen Dokumentationszentrums nicht an andere Stellen innerhalb oder außerhalb der Universität des Saarlandes übermittelt.

## 6. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden nach Ablauf einer angemessenen Zeit von uns gelöscht. Diese bemisst sich in erster Linie an der Laufzeit des Arbeitsvertrages oder an der Laufzeit der Vollmacht. In Ausnahmefällen, z.B. wenn Werke nicht rechtzeitig zurückgebracht werden, werden die Daten weiterhin für diese Zeit benötigt und erst anschließend gelöscht. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Schließlich spielen auch die gesetzlichen Verjährungsfristen bei der Speicherdauer eine besondere Rolle.

## 7. Rechte der betroffenen Person

Vertragspartei ist die Universität des Saarlandes, verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Den Betroffenen stehen daher folgende Rechte aus der DSGVO zur Verfügung:

### a) Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO

Mit dem Recht auf Auskunft erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 11 Saarländisches Datenschutzgesetz (SDSG) geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

### b) Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

### c) Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in Art. 17 Abs.3 DSGVO geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

### d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.

### e) Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

f) Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen rechtfertigt ist. Die Universität des Saarlandes verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

g) Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

h) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

**Die für die Universität des Saarlandes zuständige Aufsichtsbehörde ist das Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland**

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland  
Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Fritz-Dobisch-Straße 12  
66111 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 94781-0  
Telefax: (0681) 94781-29  
E-Mail: [poststelle@datenschutz.saarland.de](mailto:poststelle@datenschutz.saarland.de)

**8. Notwendigkeit der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Universität des Saarlandes / Bibliothek des Europa-Instituts und europäisches Dokumentationszentrum ist für Erbringung der gesetzlich übertragenen Aufgabe der Bereitstellung von Literatur, Literaturinformationen und anderen Medien in konventioneller und elektronischer Form für Studium, Lehre, Forschung und Weiterbildung erforderlich.

**9. Aktualisierung der Datenschutzerklärung**

Die Universität des Saarlandes weist darauf hin, dass das Datenverarbeitungen ständiger Weiterentwicklung und Veränderung unterliegen. Dieser Umstand macht es erforderlich, die Datenschutzerklärung an solche Veränderungen und Weiterentwicklungen anzupassen. Falls die Veränderungen eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits erfordern, informieren wir Sie darüber.